

■ US-Börsen

Die US-Börsen dürften am Dienstag mit Kursgewinnen in den Handel starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Hoffnungen auf ein baldiges Ende des Iran-Kriegs überwiegen wieder, nachdem US-Präsident Donald Trump eine Blockade der iranischen Seehäfen angekündigt hat und der Druck auf Teheran dadurch steigt, die Straße von Hormus freizugeben. Unterdessen sind die US-Erzeugerpreise im März weniger stark gestiegen als erwartet.

■ Konjunktur

Die US-Erzeugerpreise sind im März um 0,5 % gegenüber dem Vormonat gestiegen, wie die Statistikbehörde BLS am Dienstag mitgeteilt hat. Erwartet wurde angesichts des Iran-Kriegs ein deutlich stärkerer Anstieg um 1,1 %. Der Anstieg im Februar wurde unterdessen von 0,7 % auf 0,5 % nach unten revidiert. In der sogenannten Kernrate, ohne die schwankungsanfälligen Preise für Energie und Nahrungsmittel, wurde im Monatsvergleich ein Anstieg um 0,1 % verzeichnet, während die Volkswirte der Banken mit einem Plus von 0,4 % gerechnet hatten, nach einem Anstieg um abwärts revidiert 0,3 % im Februar.

■ Unternehmen

Die US-Großbank JPMorgan Chase hat im ersten Quartal 2026 mehr verdient als erwartet. Der Nettogewinn erreichte 16,5 Mrd. USD und das Ergebnis je Aktie lag mit 5,94 USD deutlich über den Schätzungen von 5,36 USD. Die Eigenkapitalrendite betrug 19 % und übertraf damit die Markterwartung von 17,3 %. Der Gesundheitskonzern Johnson & Johnson hat den Umsatz im ersten Quartal um 9,9 % auf 24,06 Mrd. USD gesteigert und damit die Erwartungen übertroffen. Das bereinigte Ergebnis je Aktie lag bei 2,70 USD nach 2,77 USD im Vorjahr. Die Dividende wird das 64. Jahr in Folge angehoben.

■ Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Johnson & Johnson	-0,18 % auf \$237,54	Quartalszahlen
BlackRock	+2,11 % auf \$1.045,27	Quartalszahlen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 14.04.2026 15:30 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
API Öl-Lagerbestände	22:30	Niedrig	JPMorgan Chase, Johnson & Johnson, Wells Fargo

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Nasdaq 100

Intraday Widerstände: 25.835 + 26.182

Intraday Unterstützung: 25.884 + 24.639 + 24.465 + 24.383

Rückblick

Der Nasdaq 100 fiel am 30. März 2026 auf ein Tief bei 22.841 Punkten und damit auf eine innere Trendlinie über die Hochpunkte aus dem Dezember 2024 und Februar 2025. Danach drehte er nach oben. Er durchbrach die Nackenlinie eines Doppeltops bei 23.854 Punkten, riss am 08. April ein Aufwärtsgap zwischen 24.209 und 24.756 Punkten und erreichte gestern ein Tageshoch bei 25.387 Punkten. Damit notiert der Index minimal über der Widerstandszone zwischen 25.343 und 25.382 Punkten.

Charttechnischer Ausblick

Im Stundenchart pendelt der RSI (14) seit 07. April um die 70-Punkte-Marke. Auf Tagesbasis verlässt der RSI den neutralen Bereich nach oben. Gelingt dem Nasdaq 100 ein Ausbruch über 25.382 Punkte, kann er die Rally direkt fortsetzen. Ein Ziel ist das Allzeithoch bei 26.182 Punkten. Fällt der Index unter das gestrige Tagestief bei 24.999 Punkten, könnte das Thema Gap-Close wieder auf die Tagesordnung kommen. Dann wären Abgaben Richtung 24.465 bis 24.383 Punkte möglich.

Dow Jones

Intraday Widerstände: 47.354 + 48.431 + 48.849 + 49.411

Intraday Unterstützung: 47.627 + 47.542 + 47.076 + 46.976

Rückblick

Der Dow Jones fiel nach dem Allzeithoch bei 50.512 Punkten vom 10. Februar dynamisch zurück und testete Ende März das alte Rekordhoch aus Dezember 2024 bei 45.073 Punkten von oben. Nach einem Tief bei 45.057 Punkten drehte der Index scharf nach oben. Am 08. April riss er ein Aufwärtsgap zwischen 46.744 und 46.976 Punkten. Am 09. April durchbrach er den Abwärtstrend seit dem Allzeithoch. Nach Gewinnmitnahmen am Freitag und einer schwachen Eröffnung gestern setzte er auf den EMA50 auf.

Charttechnischer Ausblick

Der Index näherte sich danach erneut der wichtigen Widerstandszone um 48.354 bis 48.431 Punkten an. Durchbricht der Dow Jones diese Zone, kann er seine v-förmige Erholung der letzten Wochen fortsetzen und zumindest bis 49.633 oder eventuell an das Allzeithoch bei 50.512 Punkten ansteigen. Sollte der Index jedoch unter den EMA50 oder 47.542 Punkte abfallen, müssten Abgaben bis 47.076 oder sogar 46.744 Punkten einkalkuliert werden.

Tendenz: Seitwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Tendenz: Seitwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Intraday Widerstände: 6.952 + 6.985 + 7.002

Intraday Unterstützung: 6.789 + 6.740 + 6.720 + 6.653

Rückblick

Der S&P 500 setzte gestern in einer schwachen Eröffnung auf die Unterstützung bei 6.789 Punkten zurück. Dort drehte der Index und kletterte auf ein Tageshoch bei 6.887 Punkten. Damit notiert er nur noch 115 Punkte oder weniger als 1,7 % unter seinem Allzeithoch. Der Index zog in der Rally seit 30. März bereits um über 9 % an. In dieser Rally riss er am 08. April ein Aufwärtsgap zwischen 6.618 und 6.740 Punkten.

Charttechnischer Ausblick

Der S&P 500 hat die wichtigsten Hürden auf dem Weg zum Allzeithoch bereits aus dem Weg geräumt. Der Weg bis zu diesem Hoch ist im Wesentlichen frei. Fällt der Index aber unter die Unterstützung bei 6.789 Punkten, kommt das Thema Gap-Close wieder auf die Tagesordnung. Dann müssten Abgaben bis in den Bereich um 6.663 bis 6.651 Punkte einkalkuliert werden.

Rechtliche Hinweise



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die in dieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2026 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.